



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

Einleitung des Unterschutzstellungsverfahrens des geologischen Naturdenkmals „Gipsschlotten 2“

58

58

Beschlüsse der Ausschüsse

Vergabe von Zuschüssen Bereich Integration 2020

58

58

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschusssitzungen

59

59

Öffentliche Ausschreibungen

Neubau Jugendzentrum `Treff` - Los 8 ELT Starkstrom

59

59

Lieferung von einem LKW 14 t, Antrieb 4x2 inkl. Dreiseitenkipper

60

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 20. Februar 2020 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Februar 2020)

Beschlüsse des Stadtrates

- beschl. am 22.01.2020, Beschl.-Nr. 19/0195-BV

Einleitung des Unterschutzstellungsverfahrens des geologischen Naturdenkmals „Gipsschlotten 2“

001

Das Unterschutzstellungsverfahren für das geologische Naturdenkmal „Gipsschlotten 2“ wird eingeleitet.

Begründung:

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung zum B-Plan-Verfahren „Hausbergviertel“ (B-Wj 03.1) vom 01.08.2014 bis 12.09.2014 hat Herr Conrad Linde beantragt, die im B-Plangebiet befindlichen „Gipsschlotten 2“ unter Schutz zu stellen.

Die Schutzwürdigkeit dieses Geotops wurde in einer geologischen Stellungnahme zur Schutzwürdigkeit des Geotopes „Gipsschlotten 2“ im B-Plangebiet „Hausbergviertel“, die von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG, jetzt Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)) am 04.05.2015 vorgelegt wurde, belegt, der Geotop als besonders schutzwürdig eingestuft und die Unterschutzstellung als Naturdenkmal (ND) bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Jena beantragt.

Darauffin wurde die Umgrenzung der im Bereich der Gipsschlotten 2 geplanten Vermeidungsmaßnahme 2 des Bebauungsplanes (Erhalt von Gehölzstrukturen) so angepasst, dass sie die Gipsschlotten 2 nicht nur teilweise sondern vollständig einschließt. Dabei wurde auch die benachbarte rückwärtige Baugrenze des Baufeldes WR 8 in dem betreffenden Abschnitt um zusätzliche 3 m von den Gipsschlotten abgerückt, wodurch dort die Baufeldtiefe von 23 m auf 20 m verringert wurde. Der Grundstückseigentümer (Stadt Jena, vertreten durch KIJ) hat dieser Anpassung zugestimmt. Die Änderung wurde in die Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes „Hausbergviertel“ (B-Wj 03.1) übernommen und mit Stadtrats-Beschluss Nr. 15/0323-BV vom 27.05.2015 (Satzungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans „Hausbergviertel“ (B-Wj 03.1)) gebilligt.

Im Dezember 2016 wurde das Flurstück 203/20 vom Vermesser als Grundstück Gemarkung Wenigenjena, Flur 7, Flurstück 203/20 eingemessen. Da das Grundstück nicht mehr zur Vermarktung zur Verfügung steht, wurde es von den Kommunalen Immobilien Jena (KIJ) an den Kommunalservice Jena (KSJ) übertragen.

Unbesehen von der formellen Unterschutzstellung durch Verordnung ist zu einem späteren Zeitpunkt zu diskutieren, inwieweit das Geotop für die Öffentlichkeit erschlossen und zugänglich gemacht werden soll, z. B. über eine Treppe oder ein Podest.

Hinweis:

Die Anlage des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 00_14/00_15 und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Beschlüsse der Ausschüsse

Vergabe von Zuschüssen Bereich Integration 2020

- im Sozialausschuss beschl. am 18.02.2020, Beschl.-Nr. 20/0316-BV

001

Der Komme e. V. erhält für das Kalenderjahr 2020 eine Projektförderung in Höhe von 11.383 Euro zur Durchführung des Projektes „Kitchen in the Klex“.

002

Der Iberoamerica e. V. erhält für das Kalenderjahr 2020 eine institutionelle Förderung in Höhe von 21.600 Euro zur Durchführung seiner Vereinstätigkeiten in Jena unter der Auflage, dass der Verein im Verwendungsnachweis detailliert erläutert, wofür die städtischen Mittel und die Mittel der anderen Fördermittelgeber eingesetzt wurden. Dabei sind die Aktivitäten in der Stadt Jena in geeigneter Weise zahlenmäßig vom überregionalen Engagement des Vereins abzugrenzen und im Sachbericht zu erläutern.

003

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss nach Wegfall des Geheimhaltungsinteresses zu veröffentlichen.

Begründung:

Der Komme e. V. möchte das Projekt „Kitchen in the Klex“ - ein Kochprojekt für Begegnungen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund – im gleichen Umfang wie 2019 durchführen. Das liegt auch im Interesse der Verwaltung.

Das Projekt „Kitchen in the Klex“ ist im Planungsraum Neulobeda angesiedelt und richtet sich vorrangig an die dort lebende Bevölkerung. Dennoch sind auch Teilnehmende aus anderen Stadtgebieten willkommen.

Um monatliche Kochabende vorbereiten/ nachbereiten/ durchführen, die Anfragen nach Sonderveranstaltungen abdecken und insbesondere die Durchmischung der Kochgruppen weiterhin gewährleisten zu können, sind die gleichen Personalressourcen (0,2 VBE) wie im Vorjahr nötig. Diese sind essentiell für eine kontinuierliche und fachlich gute Arbeit. Gerade die Veranstaltungen, die zusätzlich zu den Kochabenden im öffentlichen Raum stattfanden und auch in 2020 stattfinden sollen (z. B. Tag der Vielfalt, Lasst Lobeda leuchten, ...), sorgen für einen breiten Begegnungsraum. Sie helfen dabei, neue Menschen für das Projekt aufzuschließen und eine gute Durchmischung der Gruppen zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Iberoamerica e. V. hat sich in den letzten beiden Jahren noch einmal stärker in Richtung einer überregionalen Tätigkeit entwickelt. Damit haben sich auch die Aufgabenprofile des im Verein angestellten Personals verändert.

Die Koordination der Landesprojekte und die Gesamtkoordination der Vereinstätigkeit nehmen inzwischen den weitaus größten Anteil der Aufgaben der Beschäftigten ein. Die Stadtverwaltung möchte mit der kommunalen Förderung jedoch insbesondere die konkreten Angebote für binationale Paare, Ratsuchende und Begegnung in Jena ermöglichen.


Die von der Verwaltung vorgeschlagene Fördersumme in Höhe von 21.600 Euro setzt sich deshalb aus den Positionen für anteilige Miete (7.000 Euro) sowie sonstige Aufwendungen (1.000 Euro) und einem Anteil an den Personalkosten (13.600 Euro/10h Gesamtkoordination) zusammen.

Entsprechend der Auflage muss beim Verwendungsnachweis durch den Iberoamerica e. V. eine klare Abgrenzung der verschiedenen Teilprojekte in finanzieller und fachlicher Hinsicht erfolgen. Es sind geeignete Nachweise zu führen (z. B. projektbezogene Erfassung der Arbeitszeiten etc.).

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 00_14/00_15 und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

 JENA <small>LICHTSTADT</small>	Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen
<p>Am 03.03.2020, 19:00 Uhr, findet im Beratungsraum am Lutherplatz 3 (Erdgeschoss) die nächste Sitzung des Sozialausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle vom 04.02.2020 3. Information des Fachdienstes Gesundheit zu Skapies 4. Sonstiges <p>Die Ausschussvorsitzende</p>	

Öffentliche Ausschreibungen

 KOMMUNALE IMMOBILIEN JENA <small>GEBÄUDE · FLÄCHEN · SPORT · IT-SERVICE</small>	Öffentliche Ausschreibung
---	--

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A:2019 Abschnitt 1

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006; Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Jugendzentrum `Treff` - Los 8 ELT Starkstrom

Karl-Marx-Allee 13, 07747 Jena

Dieses Vorhaben wird aus Zuwendungen nach den Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen finanziert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 8 ELT Starkstrom

Leistungen:

- 1 Stck. Baustromversorgung
- 1 Stck. Wandler-Zählereinrichtung
- 1 Stck. Niederspannungs-Hauptverteilung
- 5 Stck. Niederspannungs-Unterverteilungen
- 230 m Verlegesysteme
- 12.500 m Kabel und Leitungen
- 60 Stck Betonbaudosen inkl. Verrohrung
- 270 Stck. Installationsgeräte
- 16 Stck. KNX- Geräte
- 130 Stck. Leuchten
- 1 Stck. Bühnentraverse 4,5x2,5 m
- 1 Stck. Gruppenbatterieanlage 24 V / 6 Stromkreise
- 45 Stck. Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten
- 3 Stck. RWA- Anlagen 3,5 A
- 1 Stck. PV- Anlage 8 kW
- 2 Stck. Wechselsprech- und Klingelanlagen
- 2 Stck. WC- Rufanlagen
- 1 Stck. Erdungsanlage
- 1 Stck. Blitzschutzanlage

Entgelt: 69,40 €

Ausführungsfrist: 11.05.2020 – 10.09.2021

Eröffnungstermin: **17.03.2020, 11:00Uhr**

Zuschlagsfrist: 24.04.2020

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen mit dem Zahlungsgrund **6661.220701** und dem Vermerk "JZ Treff, Los 8". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

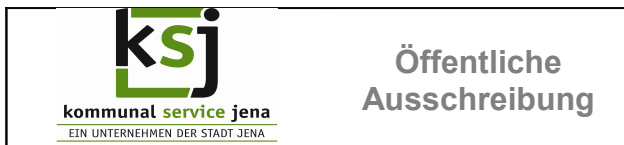
Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunter lädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:

www.kij.de/ausschreibungen



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.4.1.-2019 für den Vergabegegenstand nach UVgO

Lieferung von einem LKW 14 t, Antrieb 4x2 inkl. Dreiseitenkipper

die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform <https://www.evergabe-online.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=312797>

Angebotsfrist: 19.03.2020, 10:00 Uhr